

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

Werneuchen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

und

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		626,00	1.378,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
2. Geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.166.676,93		2.225.997,90
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00		0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken	70.481,00		76.949,00
5. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	548.562,72		550.580,61
6. Wasserverteilungsanlagen	2.593.137,40		2.749.178,72
7. Abwasserkanäle und -druckrohre	16.538.080,39		16.825.245,08
8. Abwasserreinigungsanlagen	411.959,69		475.883,92
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 bis 8 gehören	2,00		2,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.526,00		42.440,17
11. Anlagen im Bau	7.550,01	22.369.976,14	5.373,50
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
3. Beteiligungen	67.205,86		67.205,86
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögen	0,00		0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	67.205,86	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	268.777,24 0,00		283.895,33 0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	219,15 0,00		223,69 0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	31.578,00 0,00		31.578,00 0,00
4. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	0,00		0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	142.267,13 0,00	442.841,52	186.103,05 0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		384.629,25	293.695,58
		23.265.278,77	23.815.730,41

Passiva

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	6.410.108,19		6.389.503,16
2. Zweckgebundene Rücklage	1.439.156,59		1.439.156,59
3. Gewinnrücklage BilMoG	5.247,83	7.854.512,61	5.247,83
II. Gewinn/Verlust			
Gewinn des Vorjahres	2.068.346,08		1.619.568,31
Verwendung für Rücklagenbildung	0,00		0,00
	2.068.346,08		
Jahresgewinn	266.755,69	2.335.101,77	448.777,77
B. Sonderposten aus Zuschüssen			
1. Erhaltene Investitionszulage	327.553,05		347.794,77
2. Erhaltene Fördermittel	4.508.440,18	4.835.993,23	4.722.861,59
C. Empfangene Ertragszuschüsse		4.510.423,61	4.832.642,48
D. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	236.382,76		87.354,10
2. Steuerrückstellungen	0,00	236.382,76	
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 380.063,18 Vorjahr € 354.118,30) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 1.419.852,03; Vorjahr € 1.809.386,95)	3.264.126,11	0,00	3.635.272,45
2. erhaltende Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 12.079,15; Vorjahr € 46.301,50)	12.079,15		46.301,50
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00; Vorjahr € 8.115,82)	0,00		8.115,82
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 115.200,92; Vorjahr € 121.889,79)	115.200,92		121.889,79
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00;	0,00		0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00;	0,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 101.458,61; Vorjahr € 111.244,25)	101.458,61	3.492.864,79	111.244,25
		23.265.278,77	23.815.730,41

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen
Bereich Trinkwasser

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		626,00	1.377,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	53.150,14		53.333,14
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00		0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken	70.478,00		76.946,00
5. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	548.562,72		550.580,61
6. Wasserverteilungsanlagen	2.593.137,40		2.749.178,72
7. Abwasserkanäle und -druckrohre	0,00		0,00
8. Abwasserreinigungsanlagen	0,00		0,00
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 bis 8 gehören	2,00		2,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.210,85		11.371,76
11. Anlagen im Bau	5.373,50	3.279.914,61	5.373,50
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
3. Beteiligungen	67.205,86		67.205,86
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögen	0,00		0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	67.205,86	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	112.616,57		72.905,83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	126,30		127,89
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	0,00		0,00
4. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	0,00		0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	142.267,13		186.103,05
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		255.010,00	
		384.629,25	293.695,58
		3.987.385,72	4.068.200,94

Passiva

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	959.612,55		959.612,55
2. Zweckgebundene Rücklage	83.063,48		83.063,48
3. Gewinnrücklage BilMoG	149,82	1.042.825,85	149,82
II. Gewinn/Verlust			
Verlust des Vorjahres	-120.567,88		-189.625,58
Verwendung für Rücklagenbildung	0,00		0,00
	-120.567,88		
Jahresgewinn	44.253,23	-76.314,65	69.057,70
B. Sonderposten aus Zuschüssen			
1. Erhaltene Investitionszulage	327.553,05		347.794,77
2. Erhaltene Fördermittel	797.137,90	1.124.690,95	844.344,28
C. Empfangene Ertragszuschüsse		48.355,71	72.317,65
D. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	78.031,00		7.900,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	78.031,00	0,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 81.314,43 Vorjahr € 77.418,28) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 379.905,66; Vorjahr € 462.837,18)	781.883,71		861.378,34
2. erhaltende Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.035,99; Vorjahr € 43.353,86)	3.035,99		43.353,86
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00; Vorjahr € 0,00)	0,00		0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 28.391,97; Vorjahr € 34.565,00)	28.391,97		34.565,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00;	0,00		0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00; Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 42.989,03; Vorjahr € 52.688,02)	42.989,03		52.688,02
9. Verrechnungsposten mit anderen Betriebsteilen	913.496,16	1.769.796,86	881.601,05
		3.987.385,72	4.068.200,94

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen
Bereich Abwasser

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	1,00
2. Geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.113.526,79		2.172.664,76
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00		0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken	3,00		3,00
5. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00		0,00
6. Wasserverteilungsanlagen	0,00		0,00
7. Abwasserkanäle und -druckrohre	16.538.080,39		16.825.245,08
8. Abwasserreinigungsanlagen	411.959,69		475.883,92
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 bis 8 gehören	0,00		0,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.315,15		31.068,41
11. Anlagen im Bau	2.176,51	19.090.061,53	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
3. Beteiligungen	0,00		0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögen	0,00		0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00		0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	156.160,67 0,00	0,00	210.989,50 0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	92,85 0,00		95,80 0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	31.578,00 0,00		31.578,00 0,00
4. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	0,00		0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00;)	0,00		0,00
6. Verrechnungsposten mit anderen Betriebsteilen	913.496,16	1.101.327,68	881.601,05
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	
		20.191.389,21	20.629.130,52

Passiva

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	5.450.495,64		5.429.890,61
2. Zweckgebundene Rücklage	1.356.093,11		0,00
3. Gewinnrücklage BilMoG	5.098,01	6.811.686,76	1.356.093,11
II. Gewinn/Verlust			5.098,01
Gewinn des Vorjahres	2.188.913,96		1.809.193,89
Verwendung für Rücklagenbildung	0,00		0,00
	2.188.913,96		0,00
	0,00		0,00
Jahresgewinn	222.502,46	0,00	379.720,07
		2.411.416,42	
B. Sonderposten aus Zuschüssen			
1. Erhaltene Investitionszulage	0,00	0,00	0,00
2. Erhaltene Fördermittel	3.711.302,28	3.711.302,28	3.878.517,31
C. Empfangene Ertragszuschüsse	4.455.354,97	4.462.067,90	4.760.324,83
D. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	158.351,76		79.454,10
2. Steuerrückstellungen	0,00	158.351,76	
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 298.748,75 Vorjahr € 276.700,02) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 1.039.946,37; Vorjahr € 1.346.549,77)	2.482.242,40		2.773.894,11
2. erhaltende Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 9.043,16; Vorjahr € 2.947,64)	9.043,16		2.947,64
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00; Vorjahr € 8.115,82)	0,00		8.115,82
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 86.808,95; Vorjahr € 87.324,79)	86.808,95		87.324,79
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00;	0,00		0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00;	0,00		0,00
9. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 58.469,58; Vorjahr € 58.556,23)	58.469,58	2.636.564,09	58.556,23
		20.191.389,21	20.629.130,52

**Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
der Stadt Werneuchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2015
gesamt**

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	2.959.558,37	2.843.256,83
2. Aktivierte Eigenleistungen	80.185,31	112.464,50
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>394.067,69</u>	<u>365.202,85</u>
Summe betriebliche Erträge	3.433.811,37	3.320.924,18
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.437,89	58.150,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.777.357,56	1.579.475,87
c) Grundwasserentnahmeentgelt und Abwasserabgabe	<u>61.909,00</u>	<u>60.718,00</u>
	1.906.704,45	1.698.343,94
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	969.194,98	951.175,87
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.365,97	92.490,79
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsung € 0,00; Vorjahr € 0,00)	6.417,93	912,59
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 2.090,66; Vorjahr 821,08)	<u>109.621,41</u>	<u>130.417,52</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	267.342,49	449.408,65
10. Sonstige Steuern	<u>586,80</u>	<u>630,88</u>
11. Jahresgewinn	<u><u>266.755,69</u></u>	<u><u>448.777,77</u></u>
Nachrichtlich:		
Behandlung des Jahresgewinns		
a. zur Tilgung des Verlustvortrages	-	-
b. zur Einstellung in Rücklagen	-	-
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	-	-
d. auf neue Rechnung vorzutragen	266.755,69	448.777,77

**Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
der Stadt Werneuchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2015
Bereich Trinkwasser**

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	923.651,84	865.589,62
2. Aktivierte Eigenleistungen	52.977,93	63.498,93
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>146.666,29</u>	<u>74.634,78</u>
Summe betriebliche Erträge	1.123.296,06	1.003.723,33
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.477,33	35.732,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	647.120,69	541.521,66
c) Grundwasserentnahmeentgelt	<u>42.638,00</u>	<u>41.486,00</u>
	730.236,02	618.740,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	269.047,61	261.799,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.327,78	22.774,87
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsung € 0,00; Vorjahr € 0,00)	3.671,93	908,39
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 0,00; Vorjahr 0,00)	<u>27.516,55</u>	<u>31.655,56</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.840,03	69.661,97
10. Sonstige Steuern	<u>586,80</u>	<u>604,27</u>
11. Jahresgewinn	<u><u>44.253,23</u></u>	<u><u>69.057,70</u></u>
Nachrichtlich:		
Behandlung des Jahresgewinns / Jahresverlustes		
a. zur Tilgung des Verlustvortrages	-	-
b. zur Einstellung in Rücklagen	-	-
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	-	-
d. auf neue Rechnung vorzutragen	44.253,23	69.057,70

**Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
der Stadt Werneuchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2015
Bereich Abwasser**

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	2.035.906,53	1.977.667,21
2. Aktivierte Eigenleistungen	27.207,38	48.965,57
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>247.401,40</u>	<u>290.568,07</u>
Summe betriebliche Erträge	2.310.515,31	2.317.200,85
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.960,56	22.417,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.130.236,87	1.037.954,21
c) Abwasserabgabe	<u>19.271,00</u>	<u>19.232,00</u>
	1.176.468,43	1.079.603,68
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	700.147,37	689.376,81
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.038,19	69.715,92
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsung € 0,00; Vorjahr € 0,00)	2.746,00	4,20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 2.090,66; Vorjahr 821,08)	<u>82.104,86</u>	<u>98.761,96</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	222.502,46	379.746,68
10. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>26,61</u>
11. Jahresgewinn	<u><u>222.502,46</u></u>	<u><u>379.720,07</u></u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

a. zur Tilgung des Verlustvortrages	-	-
b. zur Einstellung in Rücklagen	-	-
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	-	-
d. auf neue Rechnung vorzutragen	222.502,46	379.720,07

Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

	Gesamt 2015	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt 2014
1 +/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	267	44	223	449
2 +/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	969	269	700	951
3 +/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögens	0	0	0	0
4 +/- Zunahme/ Abnahme von Rückstellungen	149	70	79	7
5 +/- Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	3	0	3	0
6 +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-726	-91	-635	-726
7 +/- Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	59	4	55	-56
8 +/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-60	-57	-3	-53
9 +/- Verrechnungskonten	0	32	-32	0
10 +/- Mittelzu- /Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	661	271	390	572
11 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	35
12 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
15 + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35
17 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-389	-101	-288	-331
18 - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	-2
19 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
20 - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
21 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-389	-101	-288	-333
22 = Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-389	-101	-288	-298
23 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0
24 + sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	21	0	21	163
26 + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	169	0	169	71
28 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	190	0	190	234
29 - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	-371	-79	-292	-354
30 - sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
31 - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0
32 - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
33 - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-371	-79	-292	-354
35 = Mittelzu/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-181	-79	-102	-120
36 + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
37 - Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0
39 = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	91	91	0	154
40 = Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmittel am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	294	294	0	140
41 = Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	385	385	0	294

Finanzrechnungsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015

	Gesamt 2015	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt 2014
1 +/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	267	44	223	449
2 +/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	969	269	700	951
3 +/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögens	0	0	0	0
4 +/- Zunahme/ Abnahme von Rückstellungen	149	70	79	7
5 +/- Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	3	0	3	0
6 +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-726	-91	-635	-726
7 +/- Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	59	4	55	-56
8 +/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-60	-57	-3	-53
9 +/- Verrechnungskonten	0	32	-32	0
10 +/- Mittelzu- /Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	661	271	390	572
11 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	35
12 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
15 + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35
17 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-389	-101	-288	-331
18 - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	-2
19 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
20 - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
21 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-389	-101	-288	-333
22 = Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-389	-101	-288	-298
23 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0
24 + sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	21	0	21	163
26 + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	169	0	169	71
28 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	190	0	190	234
29 - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	-371	-79	-292	-354
30 - sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
31 - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0
32 - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
33 - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-371	-79	-292	-354
35 = Mittelzu/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-181	-79	-102	-120
36 + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
37 - Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0
39 = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	91	91	0	154
40 = Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmittel am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	294	294	0	140
41 = Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	385	385	0	294

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Werneuchen

Anhang zum Wirtschaftsjahr 2015

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde nach den maßgeblichen Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) und den ergänzenden handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt.

Der Gliederung des Jahresabschlusses liegen die Formvorschriften der Eigenbetriebsverordnung zugrunde. Ergänzend werden am Schluss der Gewinn- und Verlustrechnung die nachrichtlich auszuweisenden Angaben zur Verwendung des Jahresgewinns dargestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens in den einzelnen Betriebsbereichen ist entsprechend tabellarischer Übersicht nach der Eigenbetriebsverordnung dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die betriebliche Nutzungsdauer wird nach Anlagegruppen wie folgt angesetzt:

- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 - 20 Jahre
- Rohrnetz / Wasser	30 Jahre
- Rohrnetz / Abwasser	50 Jahre
- Mess-, Regel- und Steueranlagen	6 - 15 Jahre

Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert ab 150,00 € bis 1.000,00 € (Netto) werden zusammengefasst eingestellt und über einen Zeitraum von 5 Jahren mit jeweils 20% pro Jahr aufgelöst (Poolabschreibung).

Der Ausweis der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Erkennbare Ausfallrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Für die Berechnung der latenten Steuern ergeben sich aktive Latenzen in Höhe von 541.248,03 €, die aus der abweichenden Bewertung der erhaltenen Fördermittel sowie der Beteiligung zwischen der Handels- und der Steuerbilanz resultieren. Der der Berechnung der latenten Steuern zugrunde gelegte Steuersatz beträgt 15,825 %. Unter Anwendung des berechneten Steuersatzes führt dies zu einer aktiven latenten Steuer in Höhe von 85.652,50 €. Vom Wahlrecht der Aktivierung der aktiven latenten Steuern wird kein Gebrauch gemacht.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Unter dem Sonderposten werden erhaltene Fördermittel passiviert, diese werden entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

In den empfangenen Ertragszuschüssen werden die bis zum 31. Dezember 2002 vereinnahmten Anschlussbeiträge von den Anschlussnehmern ausgewiesen. Ab dem 1. Januar 2003 werden die empfangenen Ertragszuschüsse für den Geschäftsbereich Trinkwasser aufgrund steuerlicher Regelungen aktivisch abgesetzt. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jedoch weiterhin gemäß § 23 Abs. 3 EigV mit 5 % zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagespiegel dargestellt, der dem Anhang als Anlage 1 beiliegt.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Bei den ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um entsprechende Forderungen aus der Verbrauchs- und Auftragsabrechnung.

Ein Stammkapital ist in der Satzung des Eigenbetriebes nicht festgesetzt.

Im Wirtschaftsjahr 2015 erfolgte eine Zuführung in die allgemeine Rücklage in Höhe von 20.605,03 €, resultierend aus einer Sacheinlage durch die Stadt Werneuchen.

Der Jahresgewinn in Höhe von 69.057,70 € des Jahres 2014 im Bereich Trinkwasser sowie der Jahresgewinn in Höhe von 379.720,07 € des Jahres 2014 im Bereich Abwasser wurden gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, vom 10. Dezember 2015 und im Amtsblatt 02/16 veröffentlicht, auf das neue Ergebnis vorgetragen.

In den sonstigen Rückstellungen sind folgende Wesentliche Rückstellungen enthalten:

	2015	2014
	€	€
Abwasserabgabe	32.179,57	32.643,57
Abbruchverpflichtung	21.533,19	19.442,53
Teichkläranlage Krummensee		
Sammelgrubenentleerung	12.012,00	12.012,00
Prüfungs- und Beratungskosten	14.000,00	14.000,00
Gebührenausgleich	88.821,00	0,00
Wassernutzungsentgelt	42.638,00	0,00

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel (Anlage 2 zum Anhang) im Einzelnen dargestellt. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, bestehen nicht.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich auf dem Gebiet der Stadt Werneuchen erzielt. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf (in €):

	2015	2014
	€	€
Wasserversorgung	923.651,84	865.589,62
(davon Auflösung von Ertragszuschüssen)	(23.961,94)	(29.228,43)
Abwasserentsorgung	2.035.906,53	1.977.667,21
(davon Auflösung von Ertragszuschüssen)	(467.632,86)	(461.899,62)
	<hr/> 2.959.558,37	<hr/> 2.843.256,83

Die aktivierten Eigenleistungen gliedern sich wie folgt (in €):

	2015 €	2014 €
Wasserversorgung	52.977,93	63.498,93
Abwasserentsorgung	27.207,38	48.965,57
	80.185,31	112.464,50

In den sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 234.663,13 € Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens enthalten. Davon entfallen auf den Bereich Trinkwasser 67.448,10 € und auf den Bereich Abwasser 167.215,03.

Weiterhin werden 76.367,47 € Erträge ausgewiesen, die aus der Zuweisung einer Aufwandserstattung zur Betreuung des kommunalen Niederschlagswassersystem resultieren.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (73.374,79 €) sowie Aufwendungen aus der Dotierung der Rückstellung für Gebührenaussgleich (88.821,00 €) enthalten.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen in €:

Verpflichtungsgegenstand	2016	2017	2018
Pachtverträge	7.413,44	7.413,44	7.413,44
Summe	7.413,44	7.413,44	7.413,44

Des Weiteren bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aufgrund der Möglichkeit der Aufhebung von Beitragsbescheiden in Höhe von ca. 90,0 T€.

Honorar des Abschlussprüfers:

a) Abschlussprüfungsleistungen	14,0 T€
b) andere Bestätigungsleistungen	0,0 T€
c) Steuerberatungsleistungen	3,0 T€
d) sonstige Leistungen	0,0 T€

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen zu materiell und finanziell unüblichen Bedingungen lagen im Wirtschaftsjahr 2015 nicht vor.

Personal

Der Eigenbetrieb verfügt über kein zuordenbares Personal.

Organe:

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen

Hauptausschuss / Werksausschuss:

Herr Burkhard Horn Bürgermeister / Werkleiter

Frau Angelika Adam

Frau Jeannine Dunkel

Herr Thomas Gill

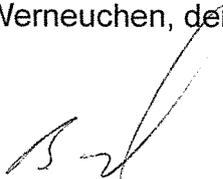
Frau Simone Horn

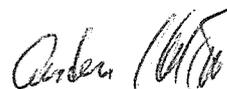
Herr Frank Kulicke

Herr Bernd Weiß

Die Werkleitung und der Werksausschuss erhalten keine Vergütung.

Werneuchen, den 31.03.2016


Burkhard Horn
Bürgermeister und Werkleiter


Carsten Hölzer
Betriebsführer

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen					Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchung	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	%		Durchschnittlicher Restbuchwert			
													€	€		€	€	€
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15					
1	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%				
A. Anlagevermögen																		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.230,50	0,00	3.480,50	0,00	3.750,00	5.852,50	750,00	3.478,50	0,00	3.124,00	625,00	1.378,00	20,0	16,7				
II. Sachanlagen																		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.100.620,96	0,00	0,00	0,00	3.100.620,96	874.623,06	59.320,97	0,00	0,00	933.944,03	2.166.676,93	2.225.997,90	1,9	69,9				
2. Bauten auf fremden Grundstücken	252.136,19	0,00	0,00	0,00	252.136,19	175.187,19	6.468,00	0,00	0,00	181.655,19	70.481,00	76.949,00	2,6	28,0				
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	999.450,09	50.375,00	20.887,94	0,00	1.028.935,15	448.869,48	52.388,89	20.885,94	0,00	480.372,43	548.562,72	550.580,61	5,1	53,3				
4. Wasserverteilungsanlagen	6.026.375,49	51.055,49	0,00	0,00	6.077.430,98	3.277.196,77	207.096,81	0,00	0,00	3.484.293,58	2.593.137,40	2.749.178,72	3,4	42,7				
5. Abwasserkanäle und -druckrohre	22.742.019,45	256.127,69	11.268,66	0,00	22.986.880,48	5.916.774,37	540.700,29	8.674,57	0,00	6.448.800,09	16.538.080,39	16.825.245,08	2,4	71,9				
6. Abwasserreinigungsanlagen	2.016.392,32	29.633,62	1.469,72	0,00	2.044.556,22	1.540.508,40	89.556,85	1.468,72	0,00	1.632.596,53	411.959,69	475.883,92	4,6	20,1				
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu der Nummer 3 bis 6 gehören	75.766,30	0,00	0,00	0,00	75.766,30	75.764,30	0,00	0,00	0,00	75.764,30	2,00	2,00	0,0	0,0				
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.678,76	0,00	3.014,60	0,00	109.664,16	70.238,59	8.913,17	3.013,60	0,00	76.138,16	33.526,00	42.440,17	8,1	30,6				
9. Anlagen im Bau	5.373,50	2.176,51	0,00	0,00	7.550,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.550,01	5.373,50	0,0	100,0				
III. Finanzanlagen																		
1. Beteiligungen	35.330.813,06	389.366,31	36.639,92	0,00	35.683.540,45	12.379.162,16	968.444,98	34.042,83	0,00	13.313.564,31	22.369.976,14	22.951.650,90	2,7	62,7				
	67.205,86	0,00	0,00	0,00	67.205,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.205,86	67.205,86	0,0	100,0				
	35.405.249,42	389.366,31	40.119,42	0,00	35.754.496,31	12.385.014,66	969.194,98	37.521,33	0,00	13.318.688,31	22.437.908,00	23.020.234,76	2,7	62,8				

Posten des Anlagevermögens Trinkwasser	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Kennzahlen					
	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12	€ 13	% 14	% 15
1														
A. Anlagevermögen														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.620,50	0,00	870,50	0,00	3.750,00	3.243,50	750,00	869,50	0,00	3.124,00	626,00	1.377,00	20,0	16,7
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	56.292,28	0,00	0,00	0,00	56.292,28	2.959,14	183,00	0,00	0,00	3.142,14	53.150,14	53.333,14	0,3	94,4
2. Bauten auf fremden Grundstücken	247.837,78	0,00	0,00	0,00	247.837,78	170.891,78	6.488,00	0,00	0,00	177.389,78	70.478,00	76.946,00	2,6	28,4
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	999.450,09	50.373,00	20.887,94	0,00	1.028.935,15	448.869,48	52.388,89	20.885,94	0,00	480.372,43	548.562,72	550.580,61	5,1	53,3
4. Wasserverteilungsanlagen	6.026.375,49	51.055,49	0,00	0,00	6.077.430,98	3.277.196,77	207.096,81	0,00	0,00	3.484.293,58	2.593.137,40	2.749.178,72	3,4	42,7
5. Abwasserkanäle und -druckrohre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6. Abwasserreinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu der Nummer 3 bis 6 gehören	75.766,30	0,00	0,00	0,00	75.766,30	75.764,30	0,00	0,00	0,00	75.764,30	2,00	2,00	0,0	0,0
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.985,29	0,00	0,00	0,00	36.985,29	25.613,53	2.160,91	0,00	0,00	27.774,44	9.210,85	11.371,76	5,8	24,9
9. Anlagen im Bau	5.373,50	0,00	0,00	0,00	5.373,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.373,50	5.373,50	0,0	100,0
	7.448.080,73	101.428,49	20.887,94	0,00	7.528.621,28	4.001.295,00	268.297,61	20.885,94	0,00	4.248.706,67	3.279.914,61	3.446.785,73	3,6	43,6
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	67.205,66	0,00	0,00	0,00	67.205,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.205,66	67.205,66	0,0	100,0
	7.519.907,09	101.428,49	21.758,44	0,00	7.599.577,14	4.004.538,50	269.047,61	21.755,44	0,00	4.251.830,67	3.347.746,47	3.515.368,59	3,5	44,1

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Kennzahlen					
	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12	€ 13	% 14	% 15
Posten des Anlagevermögens														
Abwasser														
A. Anlagevermögen														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.610,00	0,00	2.610,00	0,00	0,00	2.609,00	0,00	2.609,00	0,00	0,00	0,00	1,00		
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.044.328,68	0,00	0,00	0,00	3.044.328,68	871.663,92	59.137,97	0,00	0,00	930.801,89	2.113.526,79	2.172.664,76	1,9	69,4
2. Bauten auf fremden Grundstücken	4.298,41	0,00	0,00	0,00	4.298,41	4.295,41	0,00	0,00	0,00	4.295,41	3,00	3,00	0,0	0,1
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. Wasserverteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5. Abwasserkanäle und -druckrohre	22.742.019,45	256.127,69	11.286,66	0,00	22.986.860,48	5.916.774,37	540.700,29	8.674,57	0,00	6.448.800,09	16.538.080,39	16.825.245,08	2,4	71,9
6. Abwasserreinigungsanlagen	2.016.392,32	29.633,62	1.469,72	0,00	2.044.556,22	1.540.508,40	93.556,85	1.468,72	0,00	1.632.596,53	411.959,69	475.883,92	4,6	20,1
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu der Nummer 3 bis 6 gehören	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.693,47	0,00	3.014,60	0,00	72.678,87	44.625,06	6.752,26	3.013,60	0,00	48.363,72	24.315,16	31.068,41	9,3	33,5
9. Anlagen im Bau	0,00	2.176,51	0,00	0,00	2.176,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.176,51	0,00	0,0	0,0
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	27.882.732,33	287.937,82	15.750,98	0,00	28.154.919,17	8.377.667,16	700.147,37	13.156,89	0,00	9.084.857,64	19.090.061,53	19.504.865,17	2,5	67,8
	27.885.342,33	287.937,82	18.360,98	0,00	28.154.919,17	8.380.476,16	700.147,37	15.765,89	0,00	9.084.857,64	19.090.061,53	19.504.866,17	2,5	67,8

Verbindlichkeitspiegel

	Gesamt 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
1. Gegenüber Kreditinstituten				
Wasserversorgung	781.883,71	81.314,43	320.663,62	379.905,66
Abwasserentsorgung	2.482.242,40	298.748,75	1.143.547,28	1.039.946,37
	<u>3.264.126,11</u>	<u>380.063,18</u>	<u>1.464.210,90</u>	<u>1.419.852,03</u>
2. Aus Lieferungen und Leistungen				
Wasserversorgung	3.035,99	3.035,99	0,00	0,00
Abwasserentsorgung	9.043,16	9.043,16	0,00	0,00
dezentrale Abwasserents.	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>12.079,15</u>	<u>12.079,15</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
Wasserversorgung	42.989,03	42.989,03	0,00	0,00
Abwasserentsorgung	58.469,58	58.469,58	0,00	0,00
dezentrale Abwasserents.	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>101.458,61</u>	<u>101.458,61</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
4. Verbindlichen gegenüber verbundenen Unternehmen				
Wasserversorgung	28.391,97	28.391,97	0,00	0,00
Abwasserentsorgung	86.808,95	86.808,95	0,00	0,00
dezentrale Abwasserents.	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>115.200,92</u>	<u>115.200,92</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5. Verbindlichkeiten gegenüber Einrichtungsträger				
Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Abwasserentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
dezentrale Abwasserents.	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Gesamt	3.492.864,79	608.801,86	1.464.210,90	1.419.852,03

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015

1. Grundlagen des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb ist zum 1. Januar 2004 aus dem ehemaligen Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Barnim B/158" hervorgegangen und wird seither als Sondervermögen der Stadt Werneuchen geführt. Die aktuell gültige Betriebssatzung datiert vom 4. September 2009. Danach ist es Aufgabe des Eigenbetriebes die Gewinnung, die Aufbereitung und die Verteilung von Wasser sowie die Ableitung und Behandlung von Abwasser und alle mit der Wasserversorgung der Abwasserbeseitigung im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen im organisatorischen, verwaltungsmäßigen, wirtschaftlichen und ingenieurtechnischen Bereich zu realisieren.

Zum 1. Januar 2011 wurde dem Eigenbetrieb von der Stadt Werneuchen das Vermögen der Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet. Einhergehend wurde die Verpflichtung zur Aufgabenerfüllung auf den Eigenbetrieb übertragen.

Um den Aufgaben gerecht zu werden, bedient sich der Eigenbetrieb für den kaufmännischen und technischen Bereich der Stadtwerke Werneuchen GmbH, Eigengesellschaft der Stadt Werneuchen, im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages. Der Vertrag wurde am 18. März 2004 abgeschlossen und hat eine Laufzeit von 15 Jahren.

Der Eigenbetrieb orientiert sich bei der Umsetzung seiner Aufgaben an einer qualitativ und quantitativ hohen Versorgungssicherheit unter Beachtung eines sparsamen Umgangs bei der Inanspruchnahme von Leistungen sowie auf einen ausgewogenen Anteil von Eigen- und Fremdfinanzierung im investiven Bereich.

Die Struktur des Eigenbetriebes hat sich bewährt, stabilisiert und weiterentwickelt. Dies zeigt sich besonders in der guten Eigenkapitalquote und einer über das gesamte Jahr ständig guten Liquiditätsslage.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Wirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Besonderen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes üben neben der Bevölkerungsentwicklung und der regionalen Wirtschaft auch ganz besonders die herrschenden Witterungsbedingungen in den Frühlings- und Sommermonaten des Jahres aus. Das Jahr 2015 war ein verhältnismäßig Niederschlagsarmes und trug somit zu einer leicht erhöhten Wasserförderung bei.

2.2. Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr 2015 konnten am Standort des Wasserwerkes Werneuchen neue Brunnen in Betrieb genommen werden und eine neue Wasserrechtliche Erlaubnis beantragt werden.

Weiterhin ist in 2015 im Rahmen einer Einlage in die Allgemeine Rücklage eine Niederschlagsentwässerungsanlage in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes übergegangen. Weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen des Eigenbetriebes mit der Stadt, die über die üblichen Aufgaben Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung hinausgehen, fanden im Berichtjahr nicht statt.

Die Leistungsfähigkeit der Anlagen des Eigenbetriebes hat sich gegenüber den Vorjahren nicht geändert.

Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich 2015 nicht ergeben.

Das Jahresergebnis beträgt für das Wirtschaftsjahr 266,8 T€ und liegt damit 68,9 T€ über der Prognose des Wirtschaftsplanes 2015 mit 197,9 T€. Ausschlaggebend für die Abweichung waren im Wesentlichen die Umsatzerlöse, die mit 2.959,6 T€ die im Wirtschaftsplan 2015 geplanten Umsatzerlöse von 2.345,0 T€ deutlich übertroffen haben.

Die Werkleitung beurteilt den Geschäftsverlauf als positiv.

2.3. Lage des Eigenbetriebes

2.3.1. Ertragslage

In 2015 wurde ein Jahresgewinn von 266,8 T€ (Vj.: 448,8 T€) erwirtschaftet. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Umsatzerlöse zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich dabei wie folgt auf:

	2014	2015
	T€	T€
Wasserversorgung	865,6	923,7
(davon aus der Auflösung von Ertragszuschüssen)	(29,2)	(24,0)
Abwasserentsorgung	1.977,7	2.035,9
(davon aus der Auflösung von Ertragszuschüssen)	(461,9)	(467,6)
	<hr/> 2.843,3	<hr/> 2.959,6

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist bei stabilen Gebühren in geringem Umfang der Erhöhung der Mengen in der Trinkwasserversorgung mit einer Mengengebühr von 1,48 €/m³ und einer Grundgebühr von 7 € (bei einem Hauswasserzähler Qn2,5) und der Mengen in der Schmutzwasserentsorgung geschuldet mit einer Mengengebühr von 2,95 €/m³ und einer Grundgebühr von 7 € (bei einem Hauswasserzähler Qn2,5) sowie der Mengen in der dez. Schmutzwasserentsorgung geschuldet mit einer Mengengebühr von 6,50 €/m³ und einer Grundgebühr von 2 €, wobei die Gebühren gegenüber 2014 gleichbleibend sind.

Die Entwicklung der Mengen stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
	(m³)	(m³)
Trinkwasserversorgung	374.835	415.985
Schmutzwasserentsorgung	262.002	273.662
Dezentrale Entsorgung	29.357	29.678

Weiterhin wurden in 2015 Gebühren aus der Niederschlagswasserbeseitigung vereinnahmt (T€ 93,3).

Die aktivierten Eigenleistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 32,3 T€ auf 80,2 T€ verringert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 365,2 T€ auf 394,1 T€ gestiegen. Dies ist vor allem auf die Kostenbeteiligung der Stadt Werneuchen an der Umverlegung von Trinkwasserleitungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand hat sich von 1.698,3 T€ auf 1.906,7 T€ erhöht. Dabei haben sich die Materialaufwendungen im Bereich der Wasserversorgung von 618,7 T€ auf 730,2 T€ und im Bereich der Abwasserentsorgung von 1.079,6 T€ auf 1.176,5 T€ erhöht.

Die technische und kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebes obliegt auf der Grundlage eines Betriebsführungsvertrages der Stadtwerke Werneuchen GmbH. Der Eigenbetrieb verfügt demzufolge über kein eigenes Personal.

Die Abschreibungen haben sich aufgrund der Investitionen geringfügig auf 969,2 T€ erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 92,5 T€ auf 187,4 T€ erhöht. Dies ist im Wesentlichen durch die Dotierung der Rückstellung für Gebührenaussgleich begründet.

Das Finanzergebnis hat sich von -129,5 T€ auf -103,2 T€ verbessert. Dabei haben sich insbesondere die Zinsaufwendungen aufgrund planmäßiger Tilgungen verringert.

2.3.2. Finanzlage

2.3.2.1. Kapitalstruktur

Die Entwicklung des Eigenkapitals im Wirtschaftsjahr 2015 ist der Anlage 1 zum Lagebericht zu entnehmen.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 41,6 % in 2014 auf 43,8 % in 2015 erhöht. Die Entwicklung ist insbesondere durch den Jahresgewinn sowie eine geringere Bilanzsumme bedingt. Inklusive Sonderposten sowie Empfangenen Ertragszuschüssen beträgt die Eigenkapitalquote 84,0 % (2014: 83,2 %).

2.3.2.2 Investitionen

Der Eigenbetrieb hat im Berichtszeitraum 2015 zur Verbesserung der Wasserver- und Abwasserentsorgung Investitionen in Höhe von 389,4 T€ (2014: 332,2 T€) getätigt. Die Investitionen wurden in Höhe von T€ 101,4 im Bereich Trinkwasser und mit T€ 288,0 im Bereich Abwasser getätigt.

Ein Regenentwässerungssystem wurde als eine Einlage der Stadt Werneuchen in den Eigenbetrieb erbracht.

2.3.2.3. Liquidität

Im Wirtschaftsjahr 2015 konnte der Eigenbetrieb seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgemäß nachkommen. Die Zahlungsflüsse lassen sich dabei vereinfacht wie folgt darstellen:

	2014	2015
	T€	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	572	701
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-298	-389
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-120	-221
Veränderung des Finanzmittelfonds	154	91
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	140	294
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	294	385

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Die Finanzlage ist insgesamt geordnet.

2.3.2.4. Vermögenslage

Der Eigenbetrieb hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 22.437,8 T€ (Vj.: 23.020,2 T€). Den Investitionen in Höhe von 389,4 T€ stehen dabei Abschreibungen von 969,2 sowie Abgänge von 2,6 T€ gegenüber.

Das Umlaufvermögen setzt sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Vermögensgegenständen und dem Barmittelbestand zusammen.

Das Fremdkapital beträgt insgesamt 3.729,3 T€, es ist geprägt von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 3.264,1 T€. Diese haben sich infolge planmäßiger Tilgungen um 371,1 T€ in 2015 verringert.

Die Entwicklung der Rückstellungen im Einzelnen ist der Anlage 2 zum Lagebericht zu entnehmen.

Der Eigenbetrieb verfügt über eine ausgeglichene Finanz- und Vermögensstruktur.

Die Werkleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes als zufriedenstellend.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die nachfolgend aufgeführten Leistungsindikatoren, die der Steuerung des Eigenbetriebs dienen, haben sich im Berichtsjahr, im Vergleich zum Vorjahr wie dargestellt entwickelt.

Kennzahlen	2014	2015
Liquidität 1. Grades = <u>Flüssige Mittel</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital =	78,3 %	82,7 %
Eigenkapitalquote = <u>Eigenkapital</u>		
Gesamtkapital =	41,6 %	43,8 %

Unter Zurechnung der Sonderposten sowie der Ertragszuschüsse zum Eigenkapital beträgt die Eigenkapitalquote 84,0 % gegenüber 83,2 % im Vorjahr.

4. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse und Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

5. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen und Risiken

Einen mittelbaren Schwerpunkt bei der Risikoabgrenzung bildet weiterhin der Zustand der vom Versorger übernommenen Altnetze im Bereich der Wasserversorgung (Versorgungssicherheit, Belegenheit, Qualität der Versorgung). Im Verlaufe der vergangenen 15 Jahre konnten in den Ortsteilen diese mittelbaren Schwerpunkte größtenteils beseitigt werden. Im Gegensatz zur Stadt Werneuchen ist in allen anderen Ortsteilen diese Problematik bis auf geringste Teile abgearbeitet, so dass vornehmlich Bedarf in Werneuchen-Ost und teilweise Stadtmitte besteht.

Die im Jahr 2001 begonnene Bestandsaufnahme zum Sanierungsumfang am Versorgungsnetz ist auch 2015 und in den Folgejahren weiterzuführen und somit als umfassendes mittelfristiges Lösungskonzept unter Beachtung der finanziellen Gegebenheiten abzarbeiten. Nach entsprechender Dringlichkeit erfolgte die Aufnahme von Rohrnetzerneuerungen in den Wirtschaftsplan 2015 und in den Folgejahren. In Abhängigkeit von der weiteren Bedarfsentwicklung im Bereich der Wasserversorgung (Zunahme Bevölkerung bzw. Gewerbeansiedlung) ist das

Potential der zukünftigen Wasserentnahme (Qualität und Menge) am Standort des Wasserwerkes Werneuchen ingenieurtechnisch zu begleiten.

Durch die kontinuierliche Auswechslung von Altleitungen können Wasserverluste vermieden und somit erhöhte Aufwendungen für Instandsetzung eingespart werden. Dies wirkt sich positiv in den Wirtschaftsplänen der Folgejahre und in den Jahresergebnissen aus.

Der Wohnstandort Werneuchen wird im Umkreis von Berlin, annehmend auf Grund relativ geringer Boden- und Grundstückspreise, eine verstärkte Nachfrage erfahren, so dass hierin eine Chance im Ausbau des Wasserversorgungs- und Entsorgungsnetzes besteht.

Betreffend der Niederschlagswasserentsorgung gilt es zu beachten, dass mit der herkömmlichen Bereitstellung eines jährlichen Zuschusses von bis zu 80 T€ auch weiterhin eine kostendeckende Betreuung des kommunalen Niederschlagswassersystems nicht gegeben ist, so dass für die Folgejahre mit weiteren Bedarf an Zuweisungen an den Eigenbetrieb zu rechnen ist.

Da für das Gebiet des Gewerbegebietes Seefeld eine Gebührensatzung erstellt wurde und diese erstmalig in 2014 Anwendung fand, konnten teilweise die Aufwendungen stabilisiert werden. Unter Beachtung weiterer durchzuführender Maßnahmen in der Niederschlagsentwässerung ist diese dennoch weiter zu bezuschussen, da ein hoher Aufwand der Erfassung an Beständen erfolgen muss.

Aufgrund einer rechtlichen Unsicherheit und der damit verbundenen Möglichkeiten des Zustandekommens einer ungleichen Beitragserhebung als auch einer rechtswidrigen Gebührenerhebung ergibt sich ein Risiko, das auch bei bisher bestandkräftigen Bescheiden ein Rückzahlungsanspruch bestehen könnte.

Prognose

Zusammenfassend ist festzustellen, dass für den Eigenbetrieb im Jahr 2016 und den weiteren folgenden Jahren die Aufgabe darin besteht, bei Beibehaltung von sozialverträglichen Beiträgen und Gebühren die bestehenden Ergebnisse im weitesten Sinne zu erhalten und somit zu stabilisieren.

Die Klärschlamm Entsorgung erfolgt auf landwirtschaftlichen Flächen. Mit Einführung und Novellierung der Klärschlammverordnung zum 01.01.2017 sind die Möglichkeiten einer weiteren landwirtschaftlichen Verwertung zu prüfen und gegebenenfalls einer anderen Verwertung zuzuführen. Dazu wird bereits jetzt nach Bekanntwerden der neuen Klärschlammverordnung nach neuen Möglichkeiten gesucht und mit den Dachverbänden eine enge Zusammenarbeit aufgebaut und gepflegt.

Im laufenden Wirtschaftsjahr wird mit einem Jahresgewinn von 697,3 T€ geplant. In den Folgejahren ist mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen, das sich in

den Wirtschaftsplänen entsprechend widerspiegeln wird. Geplante Baumaßnahmen sind:

- Reko und Sanierung des Regenwassernetzes
- Pegelabsenkung am Wasserwerk Werneuchen
- Auswechslung Trinkwasserleitung Beiersdorfer Straße
- Auswechslung Trinkwasserleitung Schönfelder Weg
- Reko Abwasserpumpwerk Schönfeld
- Sandfangsedimentation GG-Seefeld

Werneuchen, 31.03.2016



Burkhard Horn

Bürgermeister
Werkleiter

Eigenbetrieb Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung der Stadt
Werneuchen



Carsten Hölzer

Betriebsführer

Entwicklung des Eigenkapitals während des Berichtsjahres in Euro

	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2015
Wasserversorgung				
I. Allgemeine Rücklage	959.612,55	0,00	0,00	959.612,55
II.Zweckgebundene Rücklage	83.063,48	0,00	0,00	83.063,48
III. Gewinnrücklage BilMoG	149,82	0,00	0,00	149,82
IV.Gewinn des Vorjahres	-189.625,58	69.057,70	0,00	-120.567,88
V.Jahresergebnis	69.057,70	44.253,23	69.057,70	44.253,23
	922.257,97	113.310,93	69.057,70	966.511,20
Abwasserentsorgung				
I. Allgemeine Rücklage	5.429.890,61	20.605,03	0,00	5.450.495,64
II.Zweckgebundene Rücklage	1.356.093,11	0,00	0,00	1.356.093,11
III. Gewinnrücklage BilMoG	5.098,01	0,00	0,00	5.098,01
IV.Gewinn des Vorjahres	1.809.193,89	379.720,07	0,00	2.188.913,96
V.Jahresergebnis	379.720,07	222.502,46	379.720,07	222.502,46
	8.979.995,69	622.827,56	379.720,07	9.223.103,18
Gesamt				
I. Allgemeine Rücklage	6.389.503,16	20.605,03	0,00	6.410.108,19
II.Zweckgebundene Rücklage	1.439.156,59	0,00	0,00	1.439.156,59
III. Gewinnrücklage BilMoG	5.247,83	0,00	0,00	5.247,83
IV.Gewinn des Vorjahres	1.619.568,31	448.777,77	0,00	2.068.346,08
V.Jahresergebnis	448.777,77	266.755,69	448.777,77	266.755,69
	9.902.253,66	736.138,49	448.777,77	10.189.614,38

Entwicklung der Rückstellungen

	31.12.14	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zinsaufwand	Zinsertrag	Zuführung	31.12.15
Sonstige Rückstellungen							
<u>Bereich Wasserversorgung</u>							
Steuerberatungskosten	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	2.250,00
Jahresabschlusskosten	4.900,00	4.900,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	4.900,00
Wassernutzungsentgelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.638,00	42.638,00
Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.243,00	28.243,00
	<u>7.900,00</u>	<u>7.900,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>78.031,00</u>	<u>78.031,00</u>
<u>Bereich Abwasserentsorgung</u>							
Abwasserabgabe	32.643,57	16.570,79	115,21	0,00	0,00	16.222,00	32.179,57
Niederschlagswasserabgabe	3.006,00	2.619,83	386,17	0,00	0,00	3.049,00	3.049,00
Jahresabschlusskosten	9.100,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	9.100,00	9.100,00
Teichklärani.Krummensee	19.442,53	0,00	0,00	2.090,66	0,00	0,00	21.533,19
Prozesskosten	3.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.650,00	19.900,00
Sammelgrubenentleerung	12.012,00	12.012,00	0,00	0,00	0,00	12.012,00	12.012,00
Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.578,00	60.578,00
	<u>79.454,10</u>	<u>40.302,62</u>	<u>501,38</u>	<u>2.090,66</u>	<u>0,00</u>	<u>117.611,00</u>	<u>158.351,76</u>
Gesamt- rückstellungen	87.354,10	48.202,62	501,38	2.090,66	0,00	195.642,00	236.382,76

Erfolgsübersicht zum 31.12.2015

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetr. insgesamt	Allgemeine und gemeins. Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)			Betriebe gewer. Art - BgA	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Sparte I Abwasser	Sparte II Niederschlag-entwäss.	Sparte III dezent. Entwäss.	Trinkwasser			
1	2	3	4	6	7	7	5	8	9	10
1. Umsatzerlöse ²	2.959.558,37	0	0	1.547.369,48	271.377,30	217.159,75	923.651,84	0	0	0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	80.185,31	0	0	27.207,38	0	0	52.977,93	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	394.067,69	0	0	247.103,59	0,00	297,81	146.666,29	0	0	0
5. Materialaufwand	1.906.704,45	0	0	929.024,79	97.796,02	149.647,62	730.236,02	0	0	0
6. Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	969.194,98	0	0	563.524,91	130.141,46	6.481,00	269.047,61	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.365,97	0	0	124.194,58	0,00	7.843,61	55.327,78	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.417,93	0	0	2.746,00	0	0	3671,93	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.621,41	0	0	81.607,86	0,00	497,00	27.516,55	0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	267.342,49	0,00	0,00	126.074,31	43.439,82	52.988,33	44.840,03	0	0	0
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	586,80	0	0	0	0	0	586,8	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	266.755,69	0,00	0,00	126.074,31	43.439,82	52.988,33	44.253,23	0,00	0,00	0,00

1 gesonderter Nachweis, soweit aus organisatorischen Gründen erforderlich

2 einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen, Werneuchen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 106 Abs. 1 BbgKVerf wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Potsdam, den 30. Juni 2016

ACCO GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Huse
Wirtschaftsprüfer



Perez Zayas
Wirtschaftsprüfer

